



Antrag

der Abgeordneten **Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Kathrin Sonnenholzner, Diana Stachowitz, Isabell Zacharias, Ruth Müller SPD**

Gymnasium neu denken VI Pädagogische Vorteile des Ganztags für das Gymnasium nutzbar machen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Entwicklung hin zu einem neunjährigen Gymnasium auch für die Chancen, die sich aus ganztägiger Bildung ergeben, zu nutzen. Dazu müssen pädagogisch hochwertige Konzepte für Ganztagsgymnasien entwickelt werden, in denen insbesondere mehr Sport und Bewegung, mehr Förderung und zusätzliche Projekte im Bereich der kulturellen Bildung implementiert sind.

Begründung:

Schlecht gemachten Ganzttag braucht keiner. Die Eltern an den Gymnasien können nicht erkennen, dass es einen Mehrwert für ihre Kinder hat, wenn sie in eine Ganztagschule gehen. Vormittags Unterricht und nachmittags Hausaufgaben und irgendwas, meistens mit nicht gut gemachtem Mittagessen – das ist die Realität in Bayerns Schulen. Und wenn keine Lehrer da sind für die Hausaufgabenbetreuung, dann kann man es genauso allein gut zuhause machen. Die rückläufigen bzw. auf niedrigstem Niveau stagnierenden Zahlen in den weiterführenden Schulen beweisen es: es gibt in Bayern keine pädagogisch motivierte Ganztagskultur und nicht einmal halbherzige Anreize des Staatsministeriums. Wenn der Betreuungsaspekt nicht mehr so ins Gewicht fällt, dann ist es aus mit dem Ganzttag.

Angesichts dieser Zahlen muss man sich die Frage stellen, ob wir nicht einen kompletten Neustart im Bereich des Ganztags an den weiterführenden Schulen brauchen. Wenn es in Mittelfranken, Schwaben und Niederbayern nur noch jeweils eine gebundene Ganztagsklasse in der achten Jahrgangsstufe der Gymnasien gibt und in ganz Bayern noch eine einzige 9. Klasse, dann ist dieses hochwertige pädagogische Angebot in Bayern gescheitert. Die von der Forschung unbestritten nachgewiesenen Vorteile von ganztägiger Bildung sind für die Pädagogik an den Gymnasien noch überhaupt nicht in der Breite nutzbar gemacht worden. Das neue neunjährige Gymnasium bietet die Chance, genau hier noch mal von vorne zu beginnen.